

gen die Einheit und Geschlossenheit ihrer Reihen, die Prinzipienfestigkeit und der marxistisch-leninistische Arbeitsstil unserer Parteiführung. (Beifall.)

Die Revisionskommissionen der Partei werden alle ihre Kräfte einsetzen, um ihren Beitrag für die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitag zu leisten. (Beifall.)

Tagungsleiter *Friedrich Ebert*: Wir danken dem Genossen Seibt für den Bericht der Zentralen Revisionskommission und treten nunmehr in die Aussprache ein, in die *Aussprache über den Bericht des Zentralkomitees und über den Bericht der Zentralen Revisionskommission an den VIII. Parteitag*. Als erster in der Aussprache hat das Wort Genosse Konrad Naumann.

*Konrad Naumann, Mitglied des Zentralkomitees, 1. Sekretär der Bezirksleitung Berlin*: Genossinnen und Genossen! Verehrte Gäste! Unser Parteitag ist ein bedeutendes Ereignis, auf das die Arbeiterklasse und alle Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik schauen. Und das ist nur zu verständlich. Wir alle, die Delegierten, sind Abgesandte unserer Genossinnen und Genossen, der Arbeiterklasse und aller Werktätigen, die unter Führung des Zentralkomitees die Beschlüsse des VII. Parteitages verwirklicht haben.

Im Namen der Berliner Parteiorganisation, der Arbeiterklasse der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik möchte ich dem Zentralkomitee und dem Politbüro für die seit dem VII. Parteitag geleistete schöpferische Arbeit Dank sagen. Ich möchte unserer Freude Ausdruck verleihen, daß mit unserem Genossen Erich Honecker ein erprobter, der Sache der Arbeiterklasse und des Sozialismus treu ergebener Genosse zum Ersten Sekretär unserer Partei gewählt wurde, der entschieden für die Freundschaft zur ruhmreichen Partei Lenins kämpft. Damit wird die bewährte Politik der SED, in Einheit, Kontinuität und Kollektivität vorwärtszuschreiten, erneut sichtbar und fortgesetzt. (Lebhafter Beifall.)

Genossen! Der Bericht unseres Zentralkomitees an den VIII. Parteitag zeugt von der kontinuierlichen und erfolgreichen Politik unserer Partei, von ihrer unerschütterlichen Treue zum Marxismus-Leninismus, von der engen Kampfgemeinschaft zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion und zu den anderen Bruderparteien.

Er zeugt von dem hohen Gefühl der Verantwortung unserer Partei vor